

16. Mai. 2019

DTSBO

-Veranstaltungskaufleute-

Am Dienstag, den 9. April habe ich mir einen Einblick in den Beruf der Veranstaltungskaufleute bei der DTSBO verschafft. Es ging um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamen Vorstellungsrunde los. Wir bestanden aus zwei Gruppen, einmal die Medienkaufleute und dann wir, die Veranstaltungskaufleute. Schließlich wurden wir für die unterschiedlichen Themenaufgaben getrennt, nachdem der Tagesablauf besprochen wurde.

Als wir nur noch in unserer Gruppe beisammen waren, wir waren ungefähr 6 Kinder, hat uns unsere „Lehrerin“ die Definition, die Tätigkeiten und die Arbeitsplätze eines Veranstaltungskaufmanns/einer Veranstaltungskaufrau erklärt. Anschließend durften wir selbst eine Veranstaltung planen. Dafür haben wir erst alle gemeinsam Ideen zu den verschiedenen Unterthemen gesammelt, wie z.B für die Location, das Essen und die Einrichtung etc.. Ein paar Vorgaben haben wir auch bekommen. Danach haben wir uns in zweier Teams zusammengetan und jedes Team hatte eine andere Aufgabe. Ein anderes Mädchen und ich haben das Gewinnspiel vorbereitet und das hat sehr viel Spaß gemacht.

Insgesamt fand ich es bis dahin sehr gelungen. Die Medienkaufleute haben sich derweil eine eigene Zeitung ausgedacht und wir sollten nun, als die Veranstaltungskaufleute, eine Werbung für das Produkt machen und im Radiostudio von Antenne Düsseldorf anschließend vorstellen. Das wurde gleichzeitig mit einer Studioführung verbunden. Die Führung haben wieder beide Gruppen gemeinsam gemacht. Zum Schluss haben wir die Werbung aufgenommen und ein kleines Geschenk von Antenne-Düsseldorf bekommen. Dann haben wir uns verabschiedet und sind nachhause gegangen.

Ich fand den Tag sehr schön, da wir nicht nur Theorie gelernt haben, sondern immer praktisch dabei sein konnten. Das Highlight des Tages war für mich das eigene Planen einer Veranstaltung. Außerdem war unsere „Lehrerin“ sehr nett und hat den Beruf gut erklärt. Ich für meinen Teil könnte mir einen kreativen Beruf in dieser Richtung vorstellen, und kann die Veranstaltung jedem weiter empfehlen.

Ann-Charlotte, Jahrgangsstufe 8